

ots Ad hoc-Service: Ford-Werke AG <DE0005797005> Ford: Investitions- und Entwicklungsoffensive

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich =

(ots Ad hoc-Service) -

Köln (ots) - Die Ford-Werke AG hat eine Produktoffensive gestartet und wird in den nächsten fünf Jahren 45 neue Modelle und Varianten auf den Markt bringen. Den ersten Schritt dazu hat das Unternehmen bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr mit dem Start eines Investitionsprogramms für Technologie und neue Produkte gemacht. Ford steigerte seine Entwicklungskosten 1999 um 274 Millionen Mark oder 29 Prozent auf 1,234 Milliarden Mark. "Diese Produktoffensive, gekoppelt mit weiter gesteigerter Kosteneffizienz, wird die Ford-Werke AG in die Erfolgsspur zurückbringen", sagte Rolf Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Ford-Werke AG bei der Bekanntgabe des Jahresergebnisses des Unternehmens für 1999.

Die Ford-Werke AG hat das Geschäftsjahr 1999 mit einem Verlust von 434,2 Millionen Mark abgeschlossen, nach einem Gewinn von 146,2 Millionen Mark im Jahr 1998. Die Verkäufe von Pkw und Nutzfahrzeugen gingen um neun Prozent auf knapp eine Million Fahrzeuge zurück (1998: 1.097.055). Parallel dazu sank auch die Produktion auf 859.108 Einheiten (956.512). Der Umsatz lag 1999 bei 25,9 Milliarden Mark (27,8 Milliarden). Mit 72 Prozent erreichte die Exportquote dabei einen Höchststand in der Geschichte der Ford-Werke AG.

"Gründe für die rückläufigen Ergebnisse im Inlandsgeschäft sind unter anderem Maßnahmen, die die Profitabilität der Ford Händlerbetriebe als auch der Ford-Werke AG erhöhen sollen", erläuterte Finanzvorstand Gerhard Klein. "So wurden 1999 die Händlerlager um fast 35.000 Einheiten vermindert, um den Cash Flow der Händlerbetriebe zu verbessern. Des Weiteren wurde das Geschäft in Bereichen mit nur marginal profitablen Verkaufsvolumen reduziert. Beide Maßnahmen erhöhten den Jahresfehlbetrag deutlich, werden aber mittel- und langfristig die Profitabilität der Ford-Händler und der FordWerke AG deutlich verbessern."

Auch ein weiterer Faktor des Fehlbetrages dient längerfristig einer Konsolidierung der Ford-Werke AG: 1999 lagen die Investitionen

20 Prozent über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

"Bereits im ersten Quartal dieses Jahres haben wir mit den neuen Ford Transit, Galaxy und Maverick sowie dem Ford Fiesta Sport und einem neuen Diesel-Direkt-Einspritzer für den Fiesta wichtige neue Produkte vorgestellt", sagte Rolf Zimmermann. "Dabei erhielt der Transit glänzende Kritiken. Im Herbst 2000 folgen weitere Transit-Varianten, und ebenfalls noch in diesem Jahr wird Ford den komplett neu entwickelten Nachfolger des Ford Mondeo vorstellen."

Daten der Ford-Werke AG für das Geschäftsjahr 1999:

	1999	1998	Veränd.geg. Vorjahr
Produktion (000 Einheiten)	859	957	-10%
Verkäufe (000 Einheiten)			
- Inland	294	391	-25%
- Export	706	706	-0%
- insgesamt	1.000	1.097	-9%
Exportquote (Prozent vom Umsatz)	72	68	+4%Pkt.
Umsatzerlöse (Mio DM)	25.894	27.761	-7%
Jahresüberschuß (Mio DM)	-434,2	146,2	-397%
Sachinvestitionen (Mio DM)	1.568	1.748	-10%
Entwicklungskosten (Mio DM)	1.234	960	+29%
Belegschaft (31.12.1999)	42.087	44.315	-5%

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0262 2000-03-31/13:46

311346 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000331_OTS0262